



Informationen aus dem Gemeinderat



Sirnach begrüsst ihre 8'000. Einwohnerin

Noch Ende 2022 lag die Einwohnerzahl der Gemeinde Sirnach bei 7'949. Bereits klar war zu diesem Zeitpunkt, dass die Überschreitung der 8'000-er Grenze nicht mehr lange auf sich warten lässt. Umso mehr freute sich Gemeindepräsident Leonie aus Sirnach als 8000. Einwohnerin der Gemeinde Sirnach begrüßen zu dürfen. In kleinem Rahmen, zu Hause bei Familie Stalder, gratulierten Gemeindepräsident Beat Schwarz und Gemeindeschreiberin Manuela Fritschi mit einem Blumenstraus und einem kleinen Präsent. Bei schönstem Wetter wurden ein paar Worte aus-



Beat Schwarz mit Julia und Urs Stalder und den Kindern Laurin und Leonie. Bild: zVg

getauscht, wobei es der grosse Bruder von Leonie sichtlich genoss, auch ein bisschen im Mittelpunkt zu stehen.

Sanierung Gehweg Q20, Münchwilen – Sirnach

Der Gehweg Q20 von Sirnach nach Münchwilen ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Das kantonale Tiefbauamt hat Anfang 2023 beschlossen, diese Sanierung anzugehen. Nicht betroffen von der Sanierung ist der parallel liegende Veloweg. Da ein kleiner Bereich von rund 200 Metern im Eigentum der Gemeinde Sirnach ist, hat sich diese an den Kosten der Sanierung zu beteiligen. Die Sanierungsarbeiten werden durch das kantonale Tiefbauamt koordiniert, der Baustart ist auf den 21. August 2023 geplant. Die Arbeiten werden durch die Ed. Vetter AG, Lommis, ausgeführt. Da der Kanton die Sanierung vorgezogen und dies erst Anfang Jahr ent-



Baubeginn für die Sanierung des Gehwegs der Q20 entlang nach Münchwilen ist am 21. August 2023 Bild: zVg

schieden hat, sind die Kosten nicht im Budget 2023 aufgenommen worden. Der Gemeinderat hat den Anteil der Gemeinde in der Höhe von 40'881.85 Franken inklusive Mehrwertsteuer an seiner letzten Sitzung zu Lasten der gemeinderätlichen Kompetenz vergeben.

Totalunternehmer für Realisierung Turnhalle Birkenweg bestimmt

Bekannterweise hat sich der Gemeinderat und die Planungskommission für ein selektives, zweistufiges Ausschreibungsverfahren für die Suche nach einem Totalunternehmer entschieden. Auf die Ausschreibung sind zwölf Bewerbungen eingegangen, alle wurden zur Beurteilung zugelassen. Das von der Gemeinde eingesetzte Beurteilungsgremium hat in einem Jurierungsprozess dem Gemeinderat fünf Bewerber zur Ausarbeitung eines konkreten Projektes, bzw. Angebots, vorgeschlagen. Der Gemeinderat ist der Empfehlung

des Beurteilungsgremiums gefolgt. Die ausgearbeiteten Detailprojekte werden bis Mitte/Ende Oktober erwartet. Am Samstag, 17. Juni 2023, hat die Planungskommission die Vertreterinnen

und Vertreter der Resonanzgruppe Turnhalle Birkenweg über den aktuellen Planungsstand informiert und die weiteren Planungsschritte mitgeteilt.

Gemeinderat

Zeitenwende für Sirnach – Gemeinsam zusammenstehen

Liebe Sirnacherinnen und Sirnacher

Nach der 24-jährigen Amtszeit von Kurt Baumann durfte ich am 1. Juni 2023 das Amt als neuer Gemeindepräsident für Sirnach antreten. Es erfüllt mich mit Stolz, Ehre und auch Ehrfurcht, dass ich zum Wohle der Gemeinde Sirnach tätig sein kann. Mit dem Beginn der neuen Legislatur ist eine Zeitenwende für Sirnach eingeleitet worden und wir begeben uns alle auf eine neue Reise. Ich persönlich freue mich sehr darauf und hoffe, dass Sie ebenfalls der gemeinsamen Zukunft mit Zuversicht, Begeisterung und der notwendigen Gelassenheit entgegenblicken. Damit wir diese Reise erfolgreich meistern können, brauchen wir neben Zuversicht auch Attribute wie Entschlossenheit, Mut und Vertrauen sowie gegenseitige Unterstützung. Gerade Vertrauen und gegenseitige Unterstützung sind für mich die entscheidenden Eckpfeiler für ein erfolgreiches Bewältigen

von heiklen Aufgaben in schwierigen Situationen. Vertrauen entsteht durch einen offenen, transparenten und respektvollen Umgang miteinander. Aus diesem Grund ist es mir ein wichtiges Anliegen, dass ich gemeinsam mit dem neugewählten Gemeinderat und der Verwaltung in einer transparenten, gutgläubigen und unabhängigen Sichtweise Themen und Projekte für die Gemeinde Sirnach anpacke, welche auch die Bevölkerung von Sirnach für richtig hält. Der frühzeitige Einbezug der Einwohnerinnen und Einwohner von Sirnach in Themen und Projekte ist daher eine zwingende Voraussetzung für das erfolgreiche Miteinander. In diesem Sinne freue ich mich schon jetzt auf die vielen spannenden und konstruktiven Gespräche mit Ihnen und blicke mit Optimismus der gemeinsamen Zukunft entgegen. Auf bald!

Ihr neuer Gemeindepräsident
Beat Schwarz

Neubesetzung der Kommissionen

Der Gemeinderat Sirnach darf bei seiner Arbeit auf die wichtige Unterstützung von zahlreichen Kommissionen zählen. Diese Kommissionen leisten wertvolle Arbeit und unterstützen dabei die Ressortverantwortlichen bei ihren Entscheidungen. Der

aktive Einbezug der Bevölkerung ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen und es gilt die Kommissionen möglichst heterogen und fachkompetent zu besetzen, um eine breit abgestützte Meinung abzuholen. Jeweils zu Beginn einer neuen Legislatur-

periode werden die Kommissionen neu besetzt. Dabei werden ausscheidende Mitglieder durch neue Personen ersetzt. Der Gemeinderat hat die Kommissionen für die Legislatur 2023 – 2027 wie folgt besetzt:

Baukommission

GR Pascal Müller,	Präsident
GP Beat Schwarz	Stellvertreter
Käthi Styger	Sekretariat
Wolfgang Bosshart	Leiter B&L
Stefan Keller, Sirnach	bisher
Leo Koller, Wiezikon	bisher
Patrick Müller, Busswil	bisher
Andreas Bühler, Sirnach	neu
Tanja Guler, Wiezikon	neu

Flur-, Landschaftsschutz- und Unterhaltskommission

GR Beat Meier	Präsident
GR Marco Burri	Stellvertreter
Käthi Styger	Sekretariat
Daniel Truniger	Werkhof
Roger Hollenstein, Sirnach	bisher
Bruno Ruckstuhl, Busswil	bisher
Christian Scherrer, Sirnach	bisher
Markus Schmucki, Sirnach	bisher
Regula Wendel, Wiezikon	bisher
Claudio Bühler, Wiezikon	bisher
Mario Graf, Sirnach	neu

Fürsorgekommission

GR Yvonne Koller	Präsidentin
GR Nicole Kellenberger	Stellvertreterin
GP Beat Schwarz	Gemeindepräsident
Jeannine Kübler	Sekretariat
Angela Greco, Sirnach	bisher
Waltraud Schönegger, Sirnach	bisher
Jasmin Schnell-Amann, Sirnach	neu

Schlichtungsbehörde Mietwesen

Kurt Liechti, Sirnach	Präsident
Monika Baumann	Sekretariat
Marco Siegrist, Münchwilen	bisher
Peter Günsch, Sirnach	bisher
Sara Kellenberger, Sirnach	bisher
Petra Schlauri, Sirnach	neu

Bibliothekskommission

GP Beat Schwarz	Präsident
Flavia Scheiwiller	Schulkommission
Carmen Aspiron	Leiterin Bibliothek
Christine Gründler	Bibliothek
Trudy Scherrer	Bibliothek
Francesca Keller	Lehrerin
Hendrike Schlatterbeck	Lehrerin
Christof Schnell, Sirnach	neu

Kommission für Kinder- und Jugendpolitik

GR Yvonne Koller	Präsidentin
Jeannine Kübler	Sekretariat
Flavia Scheiwiller	Schulkommission
Andreas Guglielmo	Teenie-Talk
Marion Erlenhardt	JuFaNe

Friedhofskommission

GP Beat Schwarz	Präsident
Astrid Artho	Sekretariat
Alex Frei	Kath. Kirche
Barbara Manz	Evang. Kirche
Michael Brühwiler	Friedhofgärtner



1. August | ab 10.00 Uhr

im Roset, auf der Hochwacht

SIRNACHER BUNDESFEIER NEU MIT BRUNCH

Der Gemeinderat Sirnach lädt Sie herzlich ein.

Feiner Brunch
von den Thurgauer Landfrauen
und dem Egger Hobby Chor

Interessante Festrede
Beat Schwarz, Gemeindepräsident

Tolle Attraktionen
Kutschenfahrten
Hüpfburg und Spielmobil

Anmeldung bis 30. Juni 2023
an gemeinde@sirnach.ch oder
über 071 969 34 34 (bitte Anzahl
Personen und Alter Kinder angeben)

Kosten (Barzahlung)
Erwachsene (ab 16): CHF 20.00
Kinder: CHF 1.00/Altersjahr (bis 15)

Wir freuen uns auf Sie!

GEMEINDE
Sirnach



Sprechstunde bei Gemeindepresident Beat Schwarz

Beat Schwarz hat ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, Ihre Sichtweisen und Ihre Ideen! Besuchen Sie ihn spontan und ohne Anmeldung. Er freut sich auf einen spannenden Austausch!

Datum: jeden 3. Dienstag im Monat

Zeit: 08.00 – 11.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus
1. OG, Sitzungszimmer

1. Termin: Dienstag, 18. Juli 2023
2. Termin: Dienstag, 15. August 2023

Jeden 3. Dienstag
im Monat
Sprechstunde



SBB-Tageskarten

Unterwegs mit einer unpersönlichen Tageskarte der Gemeinde.

Die schönste Art des Reisens, einfach in den nächsten Zug steigen und losfahren! Mit einigen wenigen Ausnahmen ist die Tageskarte auf dem gesamten öffentlichen Netz in der Schweiz inklusive SBB, Postauto, Tram, Buslinien und Schifffahrt gültig. Die Gemeinde Sirnach bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern pro Tag sechs Generalabonnemente (Tageskarte Gemeinde) der zweiten Klasse an und das für nur 44 Franken pro Karte. Dieses Angebot der SBB gibt es noch bis am 30. November 2023. Über ein allfälliges neues Angebot, wird später informiert. Sie können die Tageskarte Gemeinde 30 Tage im Voraus persönlich am Schalter der Einwohnerdienste, telefonisch



unter der Nummer 071 969 34 84 oder bequem auf unserer Homepage unter www.sirnach.ch reservieren. Bitte beachten Sie, dass ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ausgeschlossen sind. Für reservierte, aber nicht bezogene Tageskarten, ist der volle Preis zu entrichten. Die Gemeinde Sirnach wünscht Ihnen eine gute Fahrt. Einwohnerdienste

Büro- / Praxisräume zwei Gehminuten vom Bahnhof Sirnach zu vermieten

Die Gemeinde Sirnach vermietet im **alten Gemeindehaus** an der Wilerstrasse 5 in Sirnach **per sofort**

3 Büroräume (Total 57 m²)
im Erdgeschoss bzw. Hochparterre
Netto-Miete CHF 784.00 im Monat
Nebenkosten pauschal CHF 167.00 im Monat

2 Parkplätze können für je CHF 40.00 im Monat dazu gemietet werden

Weitere Auskünfte / Besichtigungstermine:
Monika Baumann, Telefon 071 969 34 27

Bau & Liegenschaften

Baubewilligungen

Seit dem 17. Mai 2023 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Egger Nicole und Kassian
Objekt	Neubau Meditationsraum
Lage	Föhrenbergstrasse 2, 9573 Littenheid
Bauherrschaft	Hollenstein Verena
Objekt	Überdachung Betankungsplatz
Lage	Egg 10, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Kennedy Immobilien GmbH, Kennedy Installationen GmbH
Objekt	Abbruch Einfamilienhaus, Neubau 3 Reiheneinfamilienhäuser
Lage	Frauenfelderstrasse 31, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Meier Marc und Andrea Fricker
Objekt	Abbruch/Neubau Einfamilienhaus, neuer Pool
Lage	Langweg 5, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Peil Regina und Carsten
Objekt	Fassadensanierung, PV-Anlage
Lage	Ringelstrasse 16, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Schneider Esther und Werner
Objekt	Erdwärmesondenbohrung
Lage	Höchlistrasse 5, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Pensionskasse Thurgau
Objekt	Umnutzung von 6 Wohnungen zu einer Büroeinheit
Lage	Unterdorfstrasse 18b, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gemeinde Sirnach
Objekt	Erneuerung Pausenplatzbelag und Erweiterung Spielplatz
Lage	Winterthurerstrasse 13, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Zaccaria Francesco
Objekt	Erneuerung Fassadenanstrich
Lage	Grünauweg 3, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gemeinde Sirnach
Objekt	Unterflurbehälter (UFB), halbversenkt
Lage	Hochwachtstrasse, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gemeinde Sirnach
Objekt	Unterflurbehälter (UFB), halbversenkt
Lage	Untermattstrasse 4 + 6/6a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gemeinde Sirnach
Objekt	Unterflurbehälter (UFB), halbversenkt
Lage	Frauenfelderstrasse 22/24, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	maxime-immo ag
Objekt	Firmenschilder Einfahrt
Lage	Frauenfelderstrasse 47, 8370 Sirnach

Wussten Sie schon?

- ⇒ Auch ein Umzug (Wohnungswechsel) innerhalb eines Gebäudes ist melde-/registrierungspflichtig. (Registerharmonisierungsgesetz, Art. 8)
- ⇒ Für eine Zuweisung der Gebäude- / Wohnungsdaten können die Einwohnerdienste einen Mietvertrag oder eine Bestätigung Untermiete/Eigenheim verlangen. (Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Einwohnerregister des Kanton Thurgau, § 7 Abs. 2)
- ⇒ Wer in eine Gemeinde zieht, innerhalb der Gemeinde umzieht oder aus der Gemeinde wegzieht, hat dies innert 14 Tagen den Einwohnerdiensten zu melden. (Gesetz über das Einwohnerregister Kanton Thurgau, § 7 Abs. 1)
- ⇒ Diese Umzüge (inkl. Gemeindefwechsel) können gegebenenfalls, jederzeit und ohne einen Schaltergang, rein elektronisch über www.eUmzug.swiss gemeldet werden.

Einwohnerdienste

Verbot von Leuchtstofflampen ab 2023

Die Beleuchtung trägt 12 Prozent zum Schweizer Gesamtstromverbrauch bei.

Dies entspricht zirka sieben Milliarden Kilowattstunden pro Jahr. Fachleute schätzen, dass mit geeigneten Massnahmen rund die Hälfte davon, also 3,5 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr, eingespart werden könnten. (Quelle: Schweizer Licht Gesellschaft).

Es lohnt sich deshalb, für die Energieoptimierung bei der Beleuchtung etwas genauer hinzuschauen. Dank effizienten LED und intelligenter Sensorik sind gemäss Erfahrungen bei Sanierungen sogar bis zu 80 Prozent Energieeinsparung möglich. Das bedeutet unter dem Strich markant tiefere Betriebskosten und je nach Strommix weniger CO₂-Ausstoss – bestehende Argumente für den Ersatz von bestehenden Beleuchtungen.

Viele konventionelle Lampen werden ab 2023 nicht nur aufgrund ihrer schlechten Energieeffizienz verboten. Das neueste und auch einschneidendste Lichtquellenverbot hat vielmehr mit dem Quecksilbergehalt der Lichtquellen zu tun. Konkret bedeutet dies, dass die betroffenen Produkte die

Anforderungen der EU nicht mehr erfüllen und somit herkömmliche Kompaktleuchtstofflampen ab Februar 2023 sowie Leuchtstoffröhrenlampen ab August 2023 nicht mehr in die Schweiz importiert beziehungsweise neu in den Handel gebracht werden dürfen. Noch vorhandene Restbestände dürfen abverkauft werden. Detaillierte Informationen finden Sie in der folgenden Grafik:

Abgesehen von den Verboten spricht, wie eingangs erwähnt, viel für LED als Leuchtmittel. Die Lichtqualität, Effizienz und Lebensdauer hochwertiger LED-Leuchten sind deutlich besser als jene der alten «Röhren». Gerne stehen wir Ihnen bei weiteren Fragen zur Verfügung.

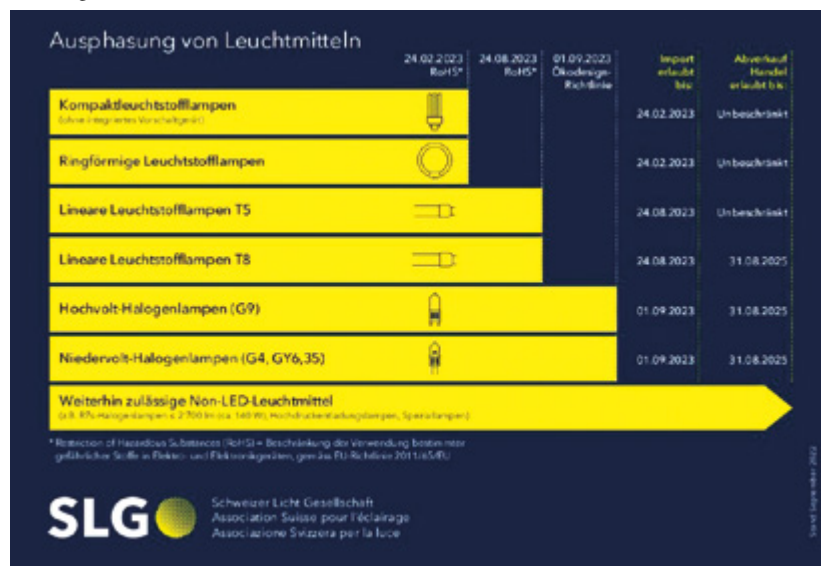
EW Sirnach AG



Mehr Informationen:



www.slg.ch



Quelle: SLG, Schweizer Licht Gesellschaft

**KOSTENLOSE
ENTSORGUNG?**

Zum Beispiel: Elektro-Altgeräte, Getränkekartons, Nespressokapseln, Autobatterien, Aluminium Dosen, Trockenbatterien und Korkzapfen.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

Neuhof Garage Frei GmbH

Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr ŠKODA-Partner

Sportbrillen mit Anpassung an wechselnde Lichtverhältnisse innerhalb von 0,1 Sekunden.

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 13.30 – 18.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Umgestaltung Winterthurerstrasse Orientierung über den Bauablauf

Die Rohbauarbeiten für das Projekt «Umgestaltung Winterthurerstrasse» sind bereits abgeschlossen. Nun stehen die Deckbelagsarbeiten an, welche am Freitag, 14. Juli, um 7 Uhr beginnen.

Die Belagsarbeiten umfassen die Winterthurerstrasse ab der Kreuzung Spange Hofen / Rosenbergstrasse bis zum Minikreisel in Sirnach. Im Zuge der Bauarbeiten wird auch die Rosenbergstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung der Fahrbahn ausgeführt.

Für die Vorbereitungsarbeiten im Knoten Winterthurerstrasse / Spange Hofen wird ab Freitag, 14. Juli eine Lichtsignalanlage eingerichtet. Die Anlage wird bis zum 17. Juli in Betrieb sein.

Deckbelagseinbau am 16. Juli

Ab Samstag, 15. Juli, ab 12 Uhr wird nach der Reinigung eine Bitumenemulsion aufgetragen. Der vor dem

eigentlichen Belagseinbau aufgetragene Voranstrich (bituminöser Haftkleber) hinterlässt beim Befahren an den Fahrzeugen und auf den Vorplätzen schwarze Spuren, die nicht abwaschbar sind. Am Sonntag, 16. Juli findet der Deckbelagseinbau in der Winterthurerstrasse statt. Bei schlechtem Wetter werden die Bauarbeiten auf das Wochenende vom Freitag, 11. bis Montag, 14. August verschoben.

Buslinien 735/736

Die Buslinien 735/736 verkehren ab Samstag, 15. Juli bis und mit Montag, 17. Juli, über die Spange Hofen.

Provisorische Haltestelle Hofen:

Kreuzung Oberhofenstrasse/Spange Hofen

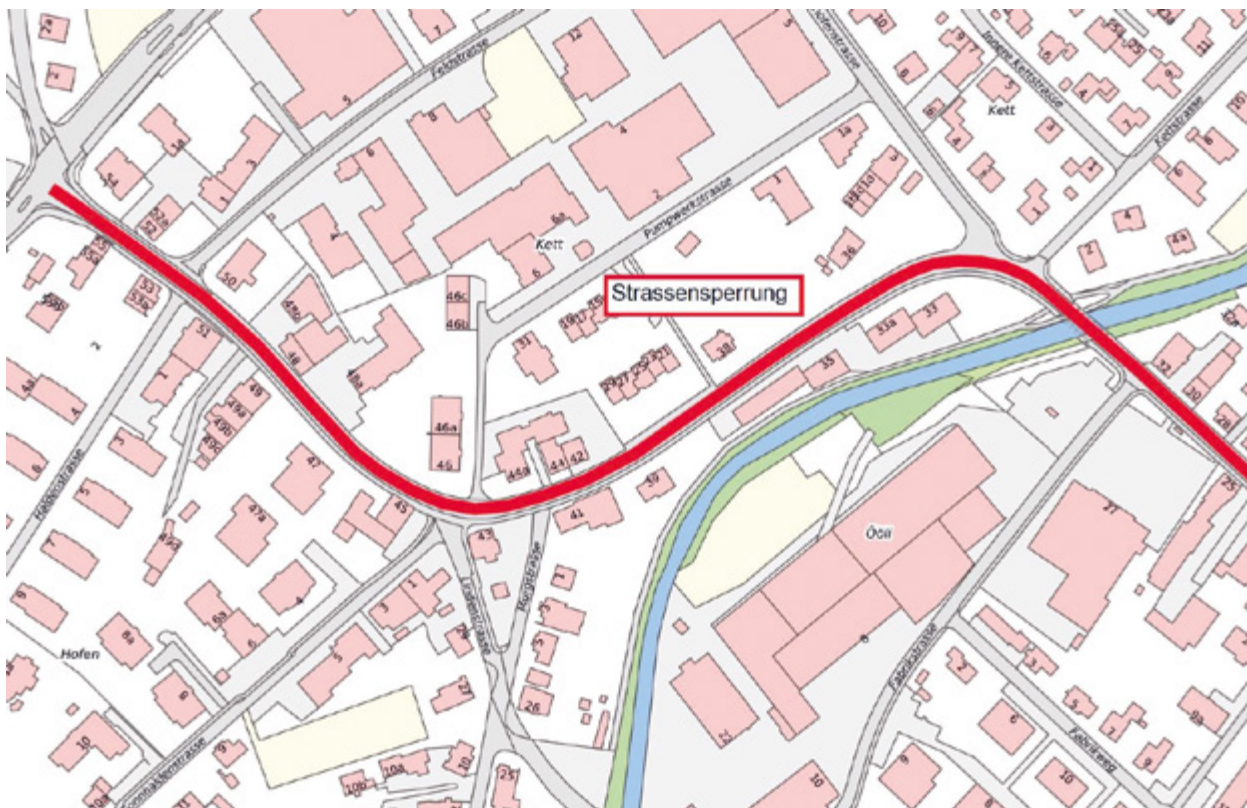
Provisorische Haltestelle Kett:

Beim Minikreisel in Sirnach

Das Kantonale Tiefbauamt Thurgau bittet die Anwohner/innen und Verkehrsteilnehmer/innen um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisationen hilft Gefahrensituationen zu vermeiden.

Alle Baubeteiligten werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie, auch allfällige Mieter/innen, Pächter/innen und Kundschaft über die Baumassnahmen zu orientieren.

Bau & Liegenschaften



Rasenroboter oder Igel-Paradies?

Nicht nur Autos sind eine tödliche Gefahr für Igel, sondern immer häufiger auch Roboter-Rasenmäher.

Gemäss Gebrauchsanweisung der Hersteller sollten Rasenroboter nicht unbeaufsichtigt eingesetzt werden, weil sie eine Gefahr für (Haus-)Tiere und Kleinkinder darstellen. Deshalb schnurren diese Roboter oft am späteren Abend und nachts herum – auf Kosten der dämmerungs- und nachtaktiven Tiere. Dazu gehören Reptilien, Amphibien, Insekten, Spinn-tiere, einige kleine Säugetiere und sehr oft auch junge Igel.

Lebensgefährliche Territorien

Diese Jungtiere werden vom Roboter nicht als Hindernis erkannt. Die meisten Roboter stoppen erst, wenn sie gegen etwas Grösseres stossen; ein Tannenzapfen oder ein junger Igel reicht häufig nicht als Stopp-Signal. Deshalb werden viele junge Igel schwer verletzt oder sogar getötet. Gärten, in denen nachts Rasenroboter aktiv sind, werden so zu lebensgefährlichen Territorien, auch für andere Lebewesen. Ebenfalls gehen durch monotone Rasenflächen wertvolle Lebensräume verloren. Ein

naturnaher Garten hat eine Strukturvielfalt, der für Igel zwingend zum Lebensraum gehört. Hier finden sie Nahrung, Verstecke am Tag, einen ungestörten Ort, um ihre Jungen aufzuziehen und Material für ein sicheres Winterquartier.

Ein Paradies für Igel schaffen

Deshalb: Lassen Sie Ihren Roboter nachts nicht unbeaufsichtigt mähen. Noch besser: Warum nicht auf einen Roboter verzichten, die monotone Ra-

senfläche verkleinern, weil sie in der ganzen Grösse meist kaum genutzt wird, und wieder selbst mähen – so könnten Sie ein Igel-Paradies schaffen. Interessiert? Wir helfen Ihnen gerne bei der Umgestaltung. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.mehr-natur-im-garten.ch. Allgemeine Informationen zum Igel sind unter www.pro-igel.ch zu finden.

Naturschutzverein Sirnach
Bau & Liegenschaft



Für junge Igel sind Rasenroboer eine tödliche Gefahr

Bild: zVg

Aktuelles aus der Bibliothek

Haben Sie Ihre Sommerlektüre schon?

Wir waren auf Einkaufstour! Damit Sie in Ihren Ferien in neue Welten eintauchen, beeindruckende Protagonistinnen und Protagonisten kennenlernen, die Zeit im Liegestuhl mit spannenden, grossartigen, ironischen, mitreisenden oder romantischen Geschichten verbringen können. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unsere grosse Auswahl und das vielfältige Angebot.

Digitale Bibliothek Ostschweiz – unser Zusatz Angebot



Sollten Sie im Koffer keinen Platz mehr für Bücher haben, können wir die Digitale Bibliothek empfehlen. In der Digitalen Bibliothek Ostschweiz können Sie eine grosse Bandbreite digitaler Medien wie E-Books, E-Papers und E-Audios ausleihen. Das Angebot steht allen Bibliothekskunden mit einem gültigen

Sollten Sie im Koffer keinen Platz mehr für Bücher haben, können wir die Digitale Bibliothek empfehlen. In der Digitalen Bibliothek Ostschweiz können Sie eine grosse Bandbreite digitaler Medien wie E-Books, E-Papers und E-Audios ausleihen. Das Angebot steht allen Bibliothekskunden mit einem gültigen

Bibliotheksausweis zur Verfügung. Bei Fragen helfen wir gerne weiter.

Einladung ins Kinderkino

Am Donnerstag, 10. August laden wir alle Kinder gerne zu einem Filmnachmittag und Filmabend ein. Von 14 bis 16 Uhr läuft ein Film für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren. Von 19 bis 21 zeigen wir einen Film für Achtjährige und ältere Kinder. Der Eintritt ist gratis. Wer sich in der Pause an der Snackbar bedienen möchte, zahlt Pauschal zwei Franken. Anmeldeschluss ist am 7. August (siehe auch Inserat).

Bibliothek

Sommerferien Öffnungszeiten

10. Juli – 13. August 2023

Freitag 15 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Aktuelles EW Sirnach AG

Der neue Geschäftsbericht 2022 der EW Sirnach AG ist online (www.ewsirnach.ch)

Wir blicken auf ein ausserordentlich erfolgreiches Geschäftsjahr zurück, dies unter anderem aufgrund des Verkaufs des Projekts und der Liegenschaft «Unterdorf».

Nach Erneuerung des ews-Erscheinungsbilds im Jubiläumsjahr 2022 erscheint auch unser Geschäftsbericht in neuem Design. Die wesentlichen Ereignisse und Geschäftszahlen sind für die Leserschaft gut verständlich, in frischer Aufmachung und aussagekräftigen Grafiken dargestellt. Die detaillierten Statistik- und Finanzzahlen zum Geschäftsbericht werden im Anhang «Statistiken und Finanzen» aufgeführt.

Kurt Baumann, Verwaltungsratsmitglied seit den ersten Stunden der EW Sirnach AG tritt nach 20 Jahren zurück. An dieser Stelle ein herzliches

Dankeschön für die langjährige aktive und konstruktive Mitwirkung im Verwaltungsrat. An der Generalversammlung vom 15. Mai 2023 wurden Samuel Mäder aus Busswil und Beat Meier aus Sirnach als neue Mitglieder in den ews-Verwaltungsrat gewählt.

Pascal Stocker als Präsident und die weiteren Mitglieder Christian Oppliger, Ernst Dobler und Ruedi Brunschweiler wurden durch die Generalversammlung wiedergewählt.

Verwaltungsrat EW Sirnach AG



Geschäftsbericht



Anhang Statistiken
und Finanzen

Schulinformationen

Vorstellung der neuen Lehrpersonen

Alexandra Bengeser



Schulhaus Grünau und Schulhaus Egg

Im letzten Schuljahr konnte ich mir einen grossen Traum erfüllen. An der Pädagogischen Hochschule St. Gallen durfte ich den Einzelfachabschluss «Textiles Gestalten» absolvieren und abschliessen. Als Kindergartenlehrperson war ich zuvor bereits in verschiedenen Gemeinden im Kanton Thurgau tätig. Seit 2016 unterrichte ich in der Gemeinde Sirnach. Ich liebe es, mit verschiedenen Materialien Kreatives zu gestalten. Darum freue ich mich sehr, meine Leidenschaft für das textile Gestalten an die Schülerinnen und Schüler in Sirnach und der Egg weiterzugeben. Mit meinem Mann und unseren zwei Söhnen lebe ich in Sirnach. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie in den Bergen oder in der Natur unterwegs. Weitere Hobbys von mir sind der Fraueturnverein Wiezikon-Horben und das Lesen von Schweizer Krimis.

Vanessa Betschart

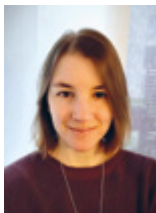


4. Klasse, Schulhaus Grünau

Ich durfte im schönen Thurgau in der Nähe des Bodensees aufwachsen. Nach meinem Abschluss an der Pädagogischen Hochschule in Kreuzlingen arbeitete ich noch ein Jahr im Thurgau. Danach zog es mich für ein Jahr nach Spanien für einen Sprachaufenthalt und später für einen Job als Englischlehrerin. Nach einem kurzen Zwischenstopp in der Schweiz packte mich im Frühjahr 2018 die Abenteuerlust erneut und ich entschied mich dafür, ab dem Sommer an der Schweizer Schule in Madrid zu unterrichten. Vier aufregende Jahre verbrachte ich in der Grossstadt und erst im vergangenen Februar kehrte ich in die Schweiz zurück. Derzeit befinde ich mich in einer Stellvertretung in einer zweiten Klasse. Nach den Sommerferien werde ich hier in Sirnach eine vierte Klasse übernehmen. Ich bin voller Vorfreude, weiterhin hier in Sirnach zu bleiben. Ich kann es kaum erwarten, meine zukünftigen Schülerinnen und Schüler kennenzulernen.

erlust erneut und ich entschied mich dafür, ab dem Sommer an der Schweizer Schule in Madrid zu unterrichten. Vier aufregende Jahre verbrachte ich in der Grossstadt und erst im vergangenen Februar kehrte ich in die Schweiz zurück. Derzeit befinde ich mich in einer Stellvertretung in einer zweiten Klasse. Nach den Sommerferien werde ich hier in Sirnach eine vierte Klasse übernehmen. Ich bin voller Vorfreude, weiterhin hier in Sirnach zu bleiben. Ich kann es kaum erwarten, meine zukünftigen Schülerinnen und Schüler kennenzulernen.

Jeannine Eisele



Kindergarten im Brüel 2

Ich bin 33 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Sirnach. Meine Schulzeit verbrachte ich in Bichelsee-Balterswil. Nach der Matura habe ich mich an der Pädagogischen Hochschule Zürich zur Kindergärtnerin und Unterstufenlehrperson ausbilden lassen. Schon als Kind war ich viel draussen und an den Sonntagen waren wir oft mit der ganzen Familie im Wald unterwegs. Deshalb habe ich bereits seit meinem ersten Jahr als Kindergärtnerin immer wieder Waldtage und Waldwochen durchgeführt. Mir ist vermehrt aufgefallen, wie anders die Kinder im Wald spielen und wie natürlich das Lernen vorstattengeht. Per Zufall habe ich dann im Jahr 2014 von den Waldkindern St. Gallen erfahren und noch im selben Jahr ihre Weiterbildung «Naturpädagogik» besucht. Von da an wusste ich: Irgendwann möchte ich in einem reinen Waldkindergarten arbeiten. Ich hatte grosses Glück und habe 2016 eine Stelle im öffentlichen Naturkindergarten Winterthur gefunden, wo ich die letzten sechs Jahre, mit Unterbruch durch Mutterschaftsurlaub, gearbeitet habe. Nach der Geburt unseres zweiten Sohnes im August 2022 habe ich mich entschieden, ein Jahr Pause vom Unterrichten zu machen. Nun freue ich mich im neuen Schuljahr mit einem kleinen Pensum im Kindergarten Brüel II wieder einsteigen zu dürfen – und das erst noch mit Waldtag.

Waldkindergarten arbeiten. Ich hatte grosses Glück und habe 2016 eine Stelle im öffentlichen Naturkindergarten Winterthur gefunden, wo ich die letzten sechs Jahre, mit Unterbruch durch Mutterschaftsurlaub, gearbeitet habe. Nach der Geburt unseres zweiten Sohnes im August 2022 habe ich mich entschieden, ein Jahr Pause vom Unterrichten zu machen. Nun freue ich mich im neuen Schuljahr mit einem kleinen Pensum im Kindergarten Brüel II wieder einsteigen zu dürfen – und das erst noch mit Waldtag.

Amanda Fraefel



Es freut mich sehr in Sirnach als DaZ-Lehrperson zu starten und das Team zu unterstützen. Ich heisse Amanda Fraefel und bin 36 Jahre alt. Mit «Deutsch als Zweitsprache» habe ich schon lange geliebäugelt und in diesem Jahr die Ausbildung gemacht. Das letzte Schuljahr habe ich in Häuslenen als Fachlehrerin gearbeitet. Davor war ich zwölf Jahre an der Mittelstufe in Rorbas-Freienstein-Teufen im Kanton Zürich tätig, die ersten sieben Jahre davon als Klassenlehrerin. Seit wir unsere beiden Kinder haben, arbeite ich in reduziertem Pensum und geniesse es, beides machen zu dürfen. Durch meine Arbeit bei der Swiss, durfte ich viel reisen und erhielt Einblicke in verschiedene Länder. Ich bin zweisprachig, mit Italienisch, aufgewachsen. Wir leben mit unseren drei Katzen in Frauenfeld und momentan haben wir süsse Kitten. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit unseren Kindern, als Familie und mit Freunden zuhause oder in der Umgebung. Beim aktuellen Sommer-

wetter trifft man mich auch mit dem SUP auf dem Wasser an.

Angelina Hohl



5. Klasse, Schulhaus Grünau

Ich bin 22 Jahre alt und wohne zurzeit noch in Ermatingen am Bodensee. Diesen Herbst werde ich jedoch umziehen, dann geht es für mich nach Bronschhofen. Nach meiner obligatorischen Schulzeit habe ich für drei Jahre die Fachmittelschule Romanshorn mit dem Berufsfeld «Gesundheit/Pädagogik» besucht. Mir war bereits seit einiger Zeit klar, dass ich mit Menschen arbeiten möchte. Während diesen drei Jahren habe ich mich dann auch dazu entschieden, Primarlehrerin zu werden. Anschliessend folgte die Fachmaturität Pädagogik in Frauenfeld. Die letzten drei Jahre habe ich mit einem Studium an der Pädagogischen Hochschule in Kreuzlingen verbracht, welches ich diesen Sommer abschliessen werde. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit kreativen Tätigkeiten, wie Malen, Tönen und Häkeln. Ich lese aber ebenfalls gerne, wobei mir die beiden Genres Fantasy und Mystery am liebsten sind. Dazu bin ich viel draussen unterwegs, gehe oft spazieren und regelmässig reiten. Ich freue mich sehr auf ein spannendes neues Schuljahr mit meiner ersten eigenen Klasse.

Doris Morath



Kindergarten Frauenfelderstrasse

Mein Name ist Doris Morath. Ich bin in Hüttwilen aufgewachsen und be-

suchte nach der obligatorischen Schulzeit die Fachmittelschule in Frauenfeld. 2011 schloss ich meine Ausbildung als Kindergartenlehrperson an der Pädagogischen Hochschule in Kreuzlingen ab. Während elf Jahren arbeitete ich im Kindergarten in Wängi als Klassenlehrperson, bis ich vor bald einem Jahr Mutter geworden bin. Mit meinen Zwillingen und meinem Ehemann wohne ich in Wallenwil. Nach meiner einjährigen Mutterschaftspause freue ich mich riesig, nach den Sommerferien in Sirnach im Kindergarten Frauenfelderstrasse wieder ins Berufsleben einsteigen zu können. Da ich selbst naturverbunden und bewegungsfreudig bin, erfüllt es mich mit Vorfreude, den Waldmorgen und das Turnen übernehmen zu dürfen. Zudem werde ich die Klasse an einem Vormittag in Deutsch als Zweitsprache unterrichten. Die Arbeit mit Kindergartenkindern macht mir grossen Spass und ich bin schon ganz gespannt, die Klasse bald kennenlernen zu dürfen.

Anina Schenk



4. Klasse, Schulhaus Breite

Mein Name ist Anina Schenk. Ich bin 21 Jahre alt und komme aus Weinfelden. Im Jahr 2021 habe ich die Pädagogische Maturitätsschule absolviert und danach die Pädagogische Hochschule besucht. In meiner Freizeit koche ich oft und male gerne. Das Wandern in der Natur bereitet mir Freude. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit den Lernenden der 4. Klasse.

Schülerball 2023 – «Elegant»

Unter dem Motto «Elegant» veranstaltete der Schülerrat der Sekundarschule Sirnach einen gediegenen Schülerball. Der 9. Juni wurde ein schöner und gelungener Abend. Gekrönt war der Anlass durch die Wahl einer Ballkönigin

und eines Ballkönigs für jeden der drei Jahrgänge. Der Schülerrat hatte den Anlass über ein halbes Jahr lang intensiv vorbereitet. Die Arbeit hat sich gelohnt.

Stephanie Rusch und Robert Tauschke,
Lehrpersonen Sekundarschule ■



Stolze Ballköniginnen und Ballkönige.

Bild: Andreas Gmür

SCHULTERMINE

Juli / August 2023

04.07.	Vorstellung Forscherprojekt, 5./6. Klasse Schulhaus Busswil
06.07.	Schulschluss, 3. Sekundarklassen
07.07.	Mittagessen in der Schule, grosser Kindergarten – 6. Klasse Schulhaus Busswil
10.07. – 13.08.	Sommerferien

Sporttag Mittelstufe: Athletes around the world

Unter blauem Himmel fand am Mittwoch, 31. Mai, um das Schulhaus Grünau der Sporttag der Mittelstufe statt. Im Vorfeld hatten sich die acht Klassen auf die elf Disziplinen vorbereitet und freuten sich sehr, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Der Tag startete mit einem Highlight: dem gemeinsamen Aufwärmen auf dem Schulhausplatz zu fetzigen Songs, dass alle für den sportlichen Tag einstimmte. Passend zum Motto «Athletes around the world» traten 14 bunt gemischte Gruppen mit verschiedenen Sportlernamen wie Usain Bolt, Mujinga Kambundji oder Alex Wilson gegeneinander an. Die Teams absolvierten mit grosser Motivation

und Freude die Disziplinen Weitwurf, Unihockey, Hochsprung, Pendelstafette, 1000 Meter-Lauf, Ball über Schnur, Parcours, Wassertransport, Brennball, Weitsprung und Bauen einer Menschenpyramide mit Bravour.

Erfolgreicher Anlass mit bleibenden Erinnerungen

Nebst den abwechslungsreichen Disziplinen stand ein guter Teamgeist im Vordergrund. Gegenseitiger Ansporn, Unterstützung und eine enge Zusammenarbeit verhalfen den

Sportlerinnen und Sportler zu einer Glanzleistung. Die Schülerinnen und Schüler genossen das schöne Wetter, den Wettstreit untereinander und die sportliche Herausforderung. Herzliche Gratulation an alle Schülerinnen und Schüler für den ausgezeichneten Einsatz. Ein grosses Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz und das grosse Engagement. Es war ein erfolgreicher Anlass mit bleibenden Erinnerungen.

Michelle Messmer, Schulhaus Grünau ■



Bilder: Michelle Messmer

Am Sporttag Busswil stand die Gruppenleistung im Vordergrund

Pünktlich um 8.15 Uhr hatten sich die Busswiler Schülerinnen und Schüler bei strahlendem Sonnenschein auf dem Pausenplatz versammelt. Der Grund: Endlich ging es wieder los und alle konnten einen herrlichen Sporttag geniessen.

Mit unserem einstudierten Flashmob wärmten sich die Kinder auf und die Stimmung wurde so richtig lanciert. In altersdurchmischten Gruppen leiteten acht Gruppenleiter die Aufwärmübungen an, die sie kreativ und selbst gestalteten. Nun galt es, sich mit einem guten Gruppengeist durch acht Plauschposten zu kämpfen.

Unterschiedliche Fähigkeiten

Jeder Posten verlangte unterschiedliche Fähigkeiten. Da wurden Schwämme durchtränkt und über einen Parcours zu Massbechern getragen, wo sie ausgedrückt wurden. Bis

zu 5,5 Liter Wasser sind in zehn Minuten zusammengekommen. Über den Pumptrack rollten Gymnastikbälle, die auf keinen Fall aus der Bahn gelenkt werden durften. Die Kinder feuerten sich an und manch einer lief zur Bestform auf. An zwei Posten durfte sich jeder im Weitwurf und Büchsen-schiessen beweisen. Kleine Tricks und Tipps wurden fleissig ausgetauscht. Die Kinder mussten als Gruppe jeweils einen Ballon so lange wie möglich in der Luft halten. Alle halfen einander, so dass die vielen Ballons oben blieben. Geschick benötigte der Posten Kapla-Turm bauen. Wie hoch schaffen wir es,

einen Turm zusammen zu bauen? Was braucht es, um ihn stabil zu halten? An der Kleiderstafette gab es originelle Verkleidungen, die auch mit einem Sonderpunkt belohnt wurden. Besonders spassig war es, die Clowns und die verkleideten Jungs zu bestaunen. Manch einer wurde an unser letztjähriges Zirkusprojekt erinnert.

Abschied vom langjährigen Zeitmesser

Christoph Brunner war leider zum letzten Mal als Zeitmesser für den schnellsten Busswiler dabei. Er ist legendär an diesem beliebtesten Posten unseres Schulsporttags. Die Aus-

wertung der Ranglisten braucht im nächsten Jahr einen neuen Verantwortlichen. Nach vier Posten läutete es zur Pause, wo sich alle für die letzten Posten stärkten. Im zweiten Teil setzten sich alle nochmals stark in Szene. Dabei besuchten auch Eltern und Grosseltern den Anlass, was die Kinder zusätzlich motivierte. Lieben Dank für das Anfeuern. Um 11.15 Uhr gingen alle Kinder in ihre Klassen zurück, wo Erinnerungen ausgetauscht wurden. Ja, es war ein spezieller Sporttag, der die Gruppenleistung in den Vordergrund stellte. Einige Kinder knüpften neue Kontakte zu anderen

Kindern aus unterschiedlichen Klassen. Rührend kümmerten sich die älteren Schüler um die Jüngeren. Auf die Frage an ein Kindergartenkind, was ihm so gefallen habe, antwortete es mit strahlenden Augen «ALLES und dass Papi kurz frei genommen und mich besucht hat». Ein anderes Kind sagte: «Dä schnällscht Busswiler hät gfäget». Es braucht wenig, um Kinderaugen zum Strahlen zu bringen. Auch nächstes Jahr sehen wir uns am Sporttag, wenn es wieder heisst: Hopp Andreas, Hopp Evelin, Hopp...

Daniela Mock, Kindergarten Busswil ■



Projektausstellung der 3. Sekundarklassen

Endlich war es soweit, die Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklassen konnten ihre Projekte – an denen sie vier Monate mit Ideenfindung, Abklärungen, Konstruieren, Bauen, Basteln, Schreiben, Dokumentieren und vieles, vieles mehr gearbeitet hatten in einer Ausstellung der Öffentlichkeit, das heisst ihren Eltern, ihren zukünftigen Ausbildnern und der Schulkommission präsentieren.

Stolz, angemessen gekleidet und dezent geschminkt standen die Schülerinnen und Schüler hinter einem Tisch mit ihrer Projektarbeit. Die Tische waren dekoriert mit verwendetem Werkzeug, mit Skizzen, mit Backversuchen usw., um dem Publikum die Arbeitsschritte zum vollendeten Produkt zu veranschaulichen. Die ganze Vielfalt der Jugendlichen fand hier seinen Ausdruck. Wie ein Blumenstrauss wurden die Interessen, Hobbys, Möglichkeiten und Visionen von 68 Schülerinnen und Schüler dem Besucher dargeboten.

Zeitmanagement als grösste Herausforderung

Die Schülerinnen und Schüler waren zu Recht stolz auf die Vollendung ihrer Projektarbeiten. In der schriftlichen Reflektion haben sie angemerkt, dass sie alle viel gelernt hätten und dass das Zeitmanagement über die vier Monate hinweg die grösste Herausforderung dargestellt hätte. Allen Beteiligten ist klar, dass diese – zum Teil auch den Rahmen sprengenden – Projekte ohne die tatkräftige Unterstützung durch die Eltern, die grossen Brüder

und Schwestern, den Götti oder die Gotte, die Grosseltern, die Bude des Vaters und uns Lehrpersonen nicht verwirklicht gewesen wären. Und den Müttern ist für die umsichtige Korrektur der Dokumentationen und das Antreiben zu Hause ein «Kränzchen zu winden». Abgerundet wurde der Abend mit einem feinen Apéro und vielen spannenden Gesprächen zwischen den Erwachsenen und den Jugendlichen.

Hendrike Schlatterbeck,
Klassenlehrerin 3Ed ■



Bilder: Hendrike Schlatterbeck

Fledermäuse in der Egg



Sponsorenlauf

Wir, 2. Kiga bis 6. Klasse, rannten für die Fledermäuse. Wir rannten 45 Minuten. Wir waren in zwei Gruppen. Unsere Eltern waren gekommen. Wir hatten am Schluss noch Fledermaus-Guetzli bekommen. Jede Runde bekamen wir ein Gümmeli um das Handgelenk. Alle in der Schule haben sehr viele Sponsoren gefunden. Die Sponsoren haben uns angefeuert. Ich habe immer wieder eine Trinkpause gemacht. Ich hatte Spass. Es war toll. Wir bekamen pro Kilometer einen Betrag. Es war eine coole Gruppe.

Lia und Malin 2. Klasse

Wir suchten Sponsoren für den Sponsorenlauf. Wir übten in der Turnhalle und auch zu Hause. Beim Sponsorenlauf waren wir in zwei Gruppen eingeteilt. Wir wurden von ganz vielen Erwachsenen angefeuert. Am Schluss haben wir ein Guetzli bekommen. Und alle waren müde und gingen nach Hause. Wir spenden für den Fledermausschutz Thurgau.

Marino, Jannik und Lio, 2. Klasse

Fledermausbesuch im Schulzimmer

Am Freitag, 12. Mai, kam nach der Pause Frau Heeb vom Fledermausschutz zu uns in die Egg. Sie brachte eine Zwergfledermaus mit. Wir Schüler mussten Posten meistern. Es gab einen Popcorn-Posten, weil die Fledermaus gut ihre Opfer fressen muss. Die

Kinder lernten verschiedene Fledermausarten kennen. Die Kinder fanden es super. Jannis und Damian 2. Klasse

Frau Heeb brachte eine Zwergfledermaus mit. Sie hatte sehr scharfe Zähne und sie hatte eine Schwanzflughaut, damit sie die Käfer fangen kann. Und es hat Posten gegeben, dort gab es Popcorn und es gab auch noch ein paar Rätsel. Fabio und Andrin 2. Klasse

Frau Heeb war in der Schule Egg. Sie hat eine Fledermaus mitgebracht. Nach der Pause haben wir einen Posten-Parcours gemacht. Wir haben Fledermauskot kot sortiert. Wir haben einander Popcorn in den Mund geworfen. Wir mussten Geräusche zuordnen. Viona und Shirley 2. Klasse



Projektwoche im Makerspace

Kurz vor den Pfingstferien durften die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse der Schulen Busswil und Egg je eine Projektwoche im Makerspace in Sirnach durchführen. Die beiden Wochen standen ganz im Zeichen von «Making».

«Makey Makey»

Die Busswiler Schülerinnen und Schüler lernten das «Makey Makey» kennen. Damit kann die Tastatur des iPads mit unterschiedlichen, leitfähigen Materialien ersetzt werden. So entstanden am ersten Tag ein Bananenklavier, ein heisser Draht und ein Wurfkorb. Ein Löffel wurde als Controller eingesetzt und viele andere erstaunliche Gegenstände. Ab dem zweiten Tag konnten die Schülerinnen und Schüler an ihrem individuellen Projekt arbeiten. Die einzige Bedingung war, dass das «Makey Makey» zum Einsatz kam und so entstand am Ende der Woche eine anschauliche, für die Eltern zugängliche, Ausstellung, bei der man sich interaktiv betätigen konnte. Es war spannend, die Schülerinnen und Schüler einmal anders, nämlich beim eigenständigen Tüfteln, Entwickeln aber auch Scheitern, begleiten zu dürfen.

Mit 3D-Drucker und Lasercutter

Auch die Schülerinnen und Schüler der Schule Egg führten im Juni eine Projektwoche im Makerspace durch. Bei ihnen drehte sich alles um das Thema «Spieleentwicklung». Am ersten Tag wurden – noch in der Schule – fleissig

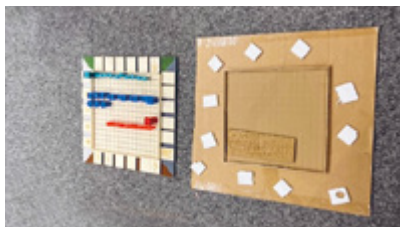
Brettspiele kennengelernt und gespielt. Dies bereits mit dem Hintergedanken, etwas davon mitzunehmen und für eine eigene Idee abzuändern/umzuwandeln. Besonders das Spiel «Catan» hat es den Kindern, aufgrund des anschaulichen Spielmaterials, angetan. Ab dem Dienstag wurde dann fleissig getüftelt. Zuerst wurden Prototypen erstellt. Da man sich so das gewünschte Endprodukt genau vorstellen konnte, halfen diese bei der Umsetzung. Ab dem dritten Tag liefen alle 3D-Drucker und der Lasercutter auf Hochtouren. Die Maschinen hatten keine Pausen. So entstanden kleine Spielfiguren für ein Leiterispieler oder ein Sirnacher Monopoly oder auch Burgen für die eigenen entwickelten Spiele in den 3D-Druckern. Der Lasercutter half uns beim Erstellen von gleich grossen Plättchen für ein «Wer ist es?» oder schnitt die gezeichneten Schafe feinsäuberlich aus. Am Ende der Woche waren noch nicht alle Spiele fertig, so dass die darauffolgende Woche noch einmal «Making» im Schulzimmer stattfinden durfte. Die Kinder und die Lehrpersonen hatten sichtlich Spass und werden diese Woche wohl noch länger in bester Erinnerung behalten.

Die Lehrperson durfte viel mit – aber auch von – den Kindern lernen.

Wichtiger Erfahrungsaustausch

So standen die Projektwochen ganz im Zeichen von «Making» und es entstanden in Gruppen entwickelte Produkte mit den zur Verfügung gestellten Materialien und Geräten des Makerspaces. Oftmals klappte etwas nicht wie gewünscht und das Vorhaben musste reflektiert und optimiert werden. Einige Ideen funktionierten auf Anhieb, während andere Ideen wieder verworfen werden mussten. Die Schülerinnen und Schüler wurden zu Expertinnen und Experten ihrer Projekte und konnten mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen andere bei ihren Vorhaben unterstützen. Sie profitierten aber auch von den Ideen und des während des Projektes erlangten Wissens ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Während der ganzen Woche wurden Durchhaltevermögen, Selbstorganisation, Teamarbeit, Problemlösefähigkeit und Kreativität auf die Probe gestellt und mit Erfolg belohnt.

Linda Krähenbühl, Busswil/
Aline Stäheli, Egg ■



Bilder: zVg

Lehrstelle Gemeinde Sirnach 2024

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ oder Unterhaltspraktiker/-in EBA

Die Gemeinde Sirnach sucht per Sommer 2024 eine engagierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit. Mit rund 8'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Sirnach die acht grösste Gemeinde im Kanton Thurgau.

Du willst keinen Bürojob, sondern auch körperlich aktiv sein? Bist ordnungsliebend, zuverlässig und handwerklich begabt? Dann bist Du genau die richtige Person für diese interessante Ausbildung. Du hast zudem Freude am Umgang mit Menschen und selbstständiges und genaues Arbeiten ist Dir wichtig, dann bewirb Dich bei der Gemeinde Sirnach und absolviere Deine Lehre bei uns.

Das zeichnet Dich aus

- Kontaktfreudige und freundliche Persönlichkeit
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion
- Arbeitet gerne im Team

Das erwartet Dich bei uns

- Vielseitige und interessante Tätigkeiten im Gemeindegewesen
- Eine praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung
- Ein eingespieltes Team und eine moderne Infrastruktur

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann melde dich jetzt und sende uns deine Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto sowie Zeugniskopien, Stellwerk und/oder Multicheck) an: Gemeinde Sirnach, Anja Beerli, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach oder per E-Mail an anja.beerli@sirnach.ch.



Bei Fragen kannst du dich gerne telefonisch (078 605 71 80) an Hauswart Michi Schmid wenden.

Wir freuen uns auf Dich!

Lehrstelle Gemeinde Sirnach 2024

Kauffrau/Kaufmann EFZ (E/M-Profil)

Du beendest schon bald deine obligatorische Schulzeit und kannst dir vorstellen, anschliessend eine Lehre als Kauffrau/Kaufmann EFZ zu absolvieren? Dann bist du bei uns genau richtig!

Sirnach, mit rund 8'000 Einwohnerinnen und Einwohnern die achtgrösste Gemeinde im Kanton Thurgau, sucht per Sommer 2024 eine interessierte und engagierte Persönlichkeit, die sich bei uns zur **Kauffrau/zum Kaufmann EFZ** ausbilden lassen möchte.

Hast du Freude am Umgang mit Menschen und ist dir selbstständiges und genaues Arbeiten wichtig? Dann absolviere deine Lehre bei uns und lerne den spannenden und abwechslungsreichen Beruf der Kauffrau/des Kaufmanns kennen!

Das zeichnet Dich aus

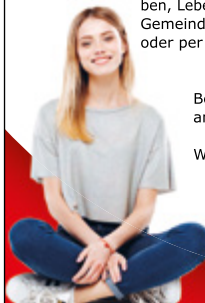
- Du bist eine kontaktfreudige und freundliche Persönlichkeit.
- Du bist zuverlässig, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion wichtig.
- Du arbeitest gerne in einem motivierten Team.

Das erwartet Dich bei uns

- Eine vielseitige und interessante Tätigkeit im Gemeindegewesen.
- Eine praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung.
- Ein eingespieltes Team und eine moderne Infrastruktur.
- Ein Arbeitsplatz nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Sirnach entfernt.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann melde dich jetzt und sende uns deine Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto sowie Zeugniskopien, Stellwerk und/oder Multicheck) an: Gemeinde Sirnach, Anja Beerli, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach oder per E-Mail an anja.beerli@sirnach.ch



Bei Fragen kannst du dich gerne telefonisch (071 969 34 42) an die Stv. Ausbildungsverantwortliche Anja Beerli wenden.

Wir freuen uns auf Dich!

**GEMEINDE
Sirnach**
Bibliothek

**Kinderkino
in der Bibliothek**



Wir laden euch zum gemütlichen Filmnachmittag und -abend in die Bibliothek ein.

Donnerstag, 10. August, 2023
14.00 - 16.00 Uhr für 4-7-Jährige
19.00 - 21.00 Uhr ab 8 Jahren

Bibliothek Sirnach
Winterthurerstrasse 15, 8370 Sirnach
Telefon 071 969 34 10, bibliothek@sirnach.ch
www.sirnach.ch

Bibliothek Sirnach
Anmeldung bis 07.08.2023
Eintritt frei / Für Snacks und Getränke 2 Franken

**PRO
SENECTUTE**
Thurgau

**Freiwilliges Engagement –
Kleiner Aufwand, grosse Wirkung**



Möchten Sie den Senioren in Ihrem Ort gerne etwas Zeit schenken?
In Sirnach suchen wir SIE als
Geburtsstagsbesucherin / Geburtsstagsbesucher

Ihre Aufgabe:
Den Senioren überbringen Sie unsere Glückwünsche und ein kleines Präsent. Telefonisch werden die Jubilare vorab kontaktiert und je nach Wunsch wird das Geschenk persönlich übergeben oder in den Milkboxen gelegt.

Es spielt keine Rolle, wie alt Sie sind. Wichtig ist, dass Sie den Umgang mit älteren Menschen schätzen und eine zuverlässige Person sind. Sie dürfen auf unsere Unterstützung zählen. Eine gute Einführung ist für uns selbstverständlich.

Interessiert? Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Claudia Winkler, Koordinatorin Freiwilligenarbeit, Pro Senectute
Tel. 071 626 10 97 / E-Mail claudia.winkler@tg.prosenectute.ch

**KOSTENLOSE
WORKSHOPS
IN DER LERNLOFT!**

Juni 2023		
21. Juni	19–21 Uhr	Digi Treff für Fragen zu Apps, Tablet und Handynutzung
28. Juni	18–20 Uhr	Swisscom Workshop, Fragen rund ums Handy
Juli 2023		
05. Juli	18–21 Uhr	Resilienz, Widerstandskraft und Selbstbestimmung in Beruf und Alltag
August 2023		
16. August	19–21 Uhr	TKB TWINT – einfach und effizient nutzen
23. August	18–21 Uhr	Swisscom 1 Smartphone – Grundfunktionen, wichtigste Einstellungen und Tasten
30. August	19–21 Uhr	SBB Billette – auf Handy oder PC lösen, Fahrplan lesen

Kursanmeldungen: bis Montag vor dem Anlass an Gemeinde Eschlikon, E-Mail gesellschaft@eschlikon.ch / Telefon 071 973 99 11

Durchführungsort: CoWorking, Bahnhofstrasse 55b, 8360 Eschlikon statt

KURSTIPP: Einfache Alltagsaufgaben am Computer meistern

Erster Kursabend: Do., 24. August, um 18.30 Uhr / max. 10 Teilnehmende

Preis: CHF 200.00 für 10 Abende à 2.5 Std.

Zusatzinformationen: www.weiterkommen.ch – Kurs 3011

**Platzkonzerte
m^s sirnach**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Sommerständli

Donnerstag, 22. Juni 2023, 19³⁰
Gemeindeschüürli Wiezikon
gemeinsam mit dem **Egger Hobbychor**
Festwirtschaft

Donnerstag, 29. Juni 2023, 19³⁰
Restaurant Bahnhof Sirnach

Donnerstag, 6. Juli 2023, 19³⁰
WAS - Wohnen im Alter Sirnach

Die Konzerte finden nur bei guter Witterung statt.

Information zur Durchführung unter
www.mgsirnach.ch

Café «Grüezi»

Obermattstrasse 2, Sirnach

**Interkultureller Treffpunkt
für Menschen aus nah & fern
mit Kinderbetreuung**

Jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
(Während der Sommerferien geschlossen)

Aktivitäten, Fotos und Informationen: www.cafe-gruezi.ch

Vorstand Trägerverein Café Grüezi
Jolanda Knecht, 071 565 13 52, jolanda.knecht@cafe-gruezi.ch
Martin Buser, 071 960 13 77, martin.buser@cafe-gruezi.ch

m^s sirnach
miteinander • leidenschaftlich • engagiert

Lust auf Musikunterricht?



Bei einer Anmeldung über die Musikgesellschaft Sirnach
CHF 300.- Rabatt
auf die Unterrichtskosten

Direkt Anmelden

#BLASMUSIK verbessert die Konzentrationsfähigkeit

www.mgsirnach.ch

Tagesfamilien in Sirnach gesucht

Sie lieben Kinder, möchten flexibel sein und von zuhause aus arbeiten? Als

Tagesmutter

betreuen Sie ein Kind ganztags, halbtags oder stundenweise. Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und dankbare Aufgabe mit Aus- und Weiterbildung erwartet Sie.

Wir freuen uns auf Sie und geben Ihnen gerne weitere Auskunft! Melden Sie sich bei:

Tageseltern-Verein Hinterthurgau
Anja Oberholzer
Telefon 079 368 26 44
anja.oberholzer@tev-htg.ch
www.tev-htg.ch

DORF FEST

WIEZIKON

quartett waschächt

11. Ländlertreffen

Showprogramm

Frühschoppen

Freitag

Gottesdienst

Samstag

Sonntag

Der Kofler

Seppä

7.-9. Juli 2023

www.wiezikon.ch @wiezikontg

Samstag, 1. Juli 2023 ab 18 Uhr

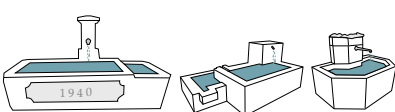
35. BRUNNENFEST

im Schopf von Franz Koch
Winterthurerstrasse 49b, 8370 Sirnach

– Festwirtschaft
Spatz, Gerstensuppe, Würste vom Grill, Kuchenbuffet

– Livemusik

Die Brunnenkorporation Hofen freut sich auf Sie!



BRUNNEN
KORPORATION
HOFEN 1858

**Jahrgängerinnenverein 61–65
Wil und Umgebung**

Aufbau eines Netzwerks für die dritte Lebenshälfte

Erweitern Sie ihren Bekanntenkreis, pflegen Sie gemeinsame Interessen, freuen Sie sich auf spannende Besichtigungen, abwechslungsreiche Ausflüge, vielfältige sportliche Aktivitäten und den Austausch im Kafihöck - lassen Sie sich von einem vielfältigen Vereinsprogramm durchs Jahr begleiten. Bis zur Gründung unseres Vereins im Februar 2025 gilt es einiges zu erledigen, da sind Ihre Talente gefragt.

Gesucht werden eine ideenreiche Logozeichnerin und kreative Homepagegestalterin, eine gewandte Finanzverantwortliche, eine Wortjongleuse und Termindomptörin für den Aufbau und oder längerfristig für den Vorstand.

Heben wir gemeinsam unseren Jahrgängerinnenverein 61–65 aus der Taufe und führen ihn mit Engagement und Begeisterung in die Zukunft. Kontaktieren Sie uns bis Ende August 2023.

Auf ein Gespräch und Ihre Mitarbeit freuen sich

Katrin Wittausch
Klosterhügel 1
9500 Wil
071 912 33 31 / 079 345 21 16
katrinwittausch@hotmail.com

Nicole Antonini
Hochbühlstrasse 10b
9532 Rickenbach
079 631 46 33





Wann		Was	Wer	Wo
Juni 2023				
28.06.	18.00 Uhr	Besuch Uferschwalbenkolonie Raperswilen	Naturschutzverein Sirnach	Besammlung Parkplatz Q20
29.06.	12.00 Uhr	Mittagstisch	Pflegezentrum Grünau	Cafeteria Pflegezentrum Grünau
29.06.	19.30 Uhr	Platzkonzert	Musikgesellschaft Sirnach	Restaurant Bahnhof Sirnach
Juli 2023				
01.07.	18.00 Uhr	35. Brunnenfest Hofen	Brunnenkorporation Hofen	Schopf Franz Koch, Winterthurerstr. 49b, Sirnach
02.07.	08.00–17.00 Uhr	Raiffeisen Schülerturnier	FC Sirnach	Fussballplatz Kett
05.07.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt (über Sommerferien geschlossen)	Trägerverein Café «Grüezi»	Obermattstrasse 2, Sirnach
06./13./20./27.07.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi»	Obermattstrasse 2, Sirnach
06.07.	19.30 Uhr	Platzkonzert	Musikgesellschaft Sirnach	Innenhof WAS, Wohnen im Alter Sirnach
07.–09.07.		Dorffest Wiezikon	Dorfverein Wiezikon, OK Dorffest	Dorfplatz Wiezikon
18.07.	08.00–11.30 Uhr	Sprechstunde beim Geimeindepräsidenten	Gemeinde Sirnach	Gemeindehaus
27.07.	12.00 Uhr	Mittagstisch	Pflegezentrum Grünau	Cafeteria Pflegezentrum Grünau
29.07.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium	Bibliothek Sirnach
August 2023				
01.08.	10.00 Uhr	Bundesfeier mit Brunch	Gemeinde Sirnach	Im Roset (Hochwacht)
16./23./30.08.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt (über Sommerferien geschlossen)	Trägerverein Café «Grüezi»	Obermattstrasse 2, Sirnach
03./10./17./24./31.08.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi»	Obermattstrasse 2, Sirnach
10.08.	14.00–16.00 Uhr	Kinderkino für 4–7 Jahren	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
10.08.	19.00–21.00 Uhr	Kinderkino ab 8 Jahren	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
15.08.	08.00–11.30 Uhr	Sprechstunde beim Geimeindepräsidenten	Gemeinde Sirnach	Gemeindehaus
15.08.	09.30–10.30 Uhr	Dorftreffkafi	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
26.08.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	My Language	Bibliothek Sirnach
30.08.	15.00–16.00 Uhr	Gschichte Chischte	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
30.08.	18.30–20.00 Uhr	Bundesübung Pistole	Pistolencub Sirnach	Schiessanlage Hochwacht

• Polizei-Notruf	117	Öffnungszeiten Montag 8.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr Dienstag 8.00–11.30 Uhr Nachmittag geschlossen Mittwoch 8.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr Donnerstag 8.00–11.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr Freitag 7.00–14.00 Uhr Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich.
• Feuerwehr-Notruf	118	
• Sanitäts-Notruf	144	
• REGA	1414	
• Pannenhilfe / TCS	140	
• Vergiftungen	145	Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch
• Dargebotene Hand	143	
• Hilfe Kinder & Jugendliche	147	
• Elternnotruf	0848 35 45 55	
• HELPLINE TG	0848 21 21 21	

Sirnacher Plauderbänkli

Vom Frühjahr bis zum Herbst laden die beiden 25-Jahr Jubiläumsfeier-Plauderbänkli der Gemeinde zum Verweilen und Austauschen ein. Sie «wandern» alle zwei Monate an einen anderen Standort. Jeweils hier im «Sirnachaktuell» und unter **www.sirnach.ch/plauderbaenkli** erfahren Sie, wo sich die Bänkli befinden.

Standorte Juli bis August 2023

- Gemeindehaus Sirnach
- Littenheid, Chranzenbergstrasse (Heizung)

Der Gemeinderat wünscht viel Freude mit den neuen Bänkli und gute Gespräche.

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Mobile, Telefon, E-Mail
079 427 09 76, 071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes Sirnach GEMEINDE aktuell

Redaktionsschluss: **14. Juli 2023**

Erscheinungsdatum: **25. Juli 2023**